



EUROPA: GEORGIEN

GEORGIEN - RADREISE MIT DEM E-BIKE - MIT DEM E-BIKE VON DER KOLCHIS ZUM KAVKASUS

- > Entspannt mit dem E-Bike durch die paradiesischen Landschaften Georgiens
- > Alte christliche Klöster und Kirchen
- > Überwältigende Gastfreundschaft an der „georgischen Tafel“
- > Tbilisi – multikulturelle Hauptstadt Georgiens

In Georgien erzählt man sich folgende Geschichte: Als Gott die Erde aufteilte, kamen die Armenier zu spät und erhielten nur noch ein Stück steiniges, unfruchtbares Land. Die Georgier aber kamen noch später und erhielten gar nichts mehr. Daraufhin veranstalteten sie zu Ehren Gottes ein großes Fest mit Tanz, Gesang und unzähligen Trinksprüchen. Gott war davon so angetan, dass er den Georgiern jenes Stück Land zuteilte, welches er für sich selbst reserviert hatte – das Paradies.

Bei unserer E-Bike-Tour fahren wir ganz entspannt durch diese paradiesischen Landschaften Georgiens. Wir bewundern die Zeugnisse einer alten, vorwiegend christlichen Kultur wie z. B. das Kloster Gelati, die Höhlenstadt Wardsia oder die Kathedrale Alawerdi. Am meisten beeindruckt wird uns aber die von überwältigender Herzlichkeit geprägte Gastfreundschaft der Menschen dieses faszinierenden Landes.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Flug Deutschland-Tbilisi (Tiflis). Ankunft gegen Mitternacht. Transfer zum Hotel.

2. Reisetag: Kutaisi -Kloster von Gelati

Nach dem Frühstück mehrstündige Fahrt nach Kutaisi. Nachmittags Besichtigung des unter UNESCO-Schutz stehenden Klosters von Gelati. Hotel-ÜN in Kutaisi.

3. - 5. Reisetag: Durch die westgeorgische Tiefebene zur Schwarzmeerküste

Der erste Teil unserer E-Bike-Reise führt durch die westgeorgische Tiefebene, jene Gegend, die aus der antiken Legende über die Argonauten und das Goldene Vlies unter dem Namen Kolchis bekannt ist. Wir kommen durch kleine Dörfer, in denen frei umherlaufende „glückliche“ Kühe und Schweine zur Verkehrsberuhigung beitragen. In Vani können wir im archäologischen Museum Ausgrabungsfunde aus der Zeit der Kolchis bewundern. Wir übernachten in Privatunterkünften und genießen hier leckere georgische Spezialitäten. Zum Essen werden in Georgien Unmengen von Wein getrunken. Ein Tamada (Tischmeister) „dirigiert“ das Trinken indem er Trinksprüche ausbringt: auf die Gäste, auf Georgien, auf den Frieden, auf die Verstorbenen, auf die Völkerfreundschaft, auf... auf... auf... Am 5. Tag erreichen wir die Region Adsharien an der Schwarzmeerküste. An den Berghängen gedeihen hier Zitrusfrüchte, Feigen und Tee. 2 Hotel-ÜN in Batumi.

Radstrecken: ca. 61 km / ca. 62 km / ca. 43 km

6. Reisetag: Batumi

Am heutigen Ruhetag besichtigen wir das Zentrum der Hafenstadt Batumi mit seinen prachtvollen Bürgerhäusern, der imposanten Freitagsmoschee und einer großen Vielfalt moderner Architektur. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

7. - 10. Reisetag: Goderzi-Pass -Sarsma -Achalziche -Wardsia

Von Batumi aus radeln wir im malerischen Tal des Flusses Adsharizkali allmählich in den Kleinen Kaukasus hinein. Am 9. Tag fahren wir mit dem Begleitbus auf den 2.025 m hohen Goderzi-Pass hinauf. Mit dem Rad geht es dann wieder bergab vorbei an der Klosteranlage von Sarsma bis nach Achalziche. Am 10. Tag erreichen wir das Tal des Flusses Mtkwari (Kura), wo wir die imposante alte Höhlenstadt von Wardsia (12. Jh.) besichtigen.

Radstrecken: ca. 59 km / ca. 39 km / ca. 55 km / ca. 63 km

11. Reisetag: Bordshomi -Gori -Mzcheta -Tbilisi

Heute fahren wir mit dem Bus nach Tbilisi. Unterwegs besuchen wir den für sein Mineralwasser bekannten Kurort Bordshomi, befassen uns mit den dunklen Seiten georgischer Geschichte in Stalins Geburtsort Gori und bewundern die Sweti-Zchoweli-Kathedrale (11. Jh.) in Georgiens alter Hauptstadt Mzcheta. 1 Hotel-ÜN in Tbilisi.

12. - 14. Reisetag: Durch die Weinproviz Kachetien

Die letzten Tage unserer E-Bike-Tour werden wir durch die Weinproviz Kacheti im Osten Georgiens radeln. Wir starten in Signachi. Von diesem auf einem Berg gelegenen Städtchen aus bietet sich uns ein überwältigender Blick auf die etwa 500 m tiefer liegende Alasani-Ebene, das Kernland des georgischen Weinanbaus. Jenseits der Ebene leuchten die Gipfel des Großen Kaukasus. Unterwegs besuchen wir das Kloster Nekresi, die Festung Gremi, und die imposante Kathedrale von Alawerdi. Am Abend des 14. Tages kehren wir nach Tbilisi zurück. 2 Hotel-ÜN in Tbilisi.

Radstrecken: ca. 47 km / ca. 67 km / ca. 53 km

15. Reisetag: Tbilisi

Geführte Stadtbesichtigung in Tbilisi. Vom Hügel der Narikala-Festung aus, den wir mit einer Seilbahn erreichen, verschaffen wir uns einen Überblick über das Stadtzentrum mit verwinkelten Altstadtgassen, breiten Boulevards und vielen Kirchen. Am Nachmittag ist Zeit für einen Einkaufsbummel, einen Museumsbesuch oder ein entspannendes Bad in den Thermalquellen. Am Abend genießen wir ein letztes Mal die „georgische Tafel“ und unzählige Trinksprüche.

16. Reisetag: Rückreise

Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Rückflug.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
24.09.2022	09.10.2022	X	3.290 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Linienflüge Frankfurt-Tbilisi-Frankfurt (andere Flughäfen auf Anfrage und ggfs. mit Aufpreis)
- > 9 Übernachtungen mit Frühstück in kleinen Hotels im DZ mit Dusche/WC
- > 6 Übernachtungen mit Frühstück in Gästehäusern oder Privatunterkünften, in der Regel DZ, Dusche/Toilette außerhalb
- > Radmiete E-Mountain-Bike
- > Gepäcktransport im Begleitfahrzeug
- > alle Transfers in Georgien
- > deutschsprachige biss-Reiseleitung
- > Eintrittsgelder bei Besichtigungen lt. Programm
- > Georgien-Reiseführer

ZUSATZLEISTUNGEN

- > EZ-Zuschlag (310 €)
nur 9 Hotel-ÜN

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > sonstige Verpflegung (ca. 200 €), Rail&Fly-Bahnticket (75 €)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.